



## Beschlussvorlage

BV0077/2012

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		31.05.2012
Hauptausschuss		06.06.2012

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

**Betreff:** Beschluss über die Errichtung von Wartehallen an vier Bushaltestellen in der Fontanestraße in Hennigsdorf

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Errichtung von vier Wartehallen an den Bushaltestellen Fontanestraße / Adolph – Kolping – Platz (Nr. 58 und 59) und Fontanestraße / Marwitzer Straße (Nr. 81 und 82) in Hennigsdorf (Anlage 1 - Übersichtsplan).
2. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
3. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 48.000 EURO (gemäß Begründung).
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.

### Begründung:

#### **I. Sachverhalt**

Mit dem „Projektbeschluss über den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph – Kolping – Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf“ (BV0047/2010) hatte der Hauptausschuss vom 05.05.2010 den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen beschlossen. Neben der baulichen Anlage der Bushaltestellen durch die städtische Baumaßnahme sollten durch den damaligen Werberechteinhaber, die Fa. plakatlicht- Außenwerbung, die zugehörigen Fahrgastunterstände mit Seitenflächenwerbung errichtet werden. Dies erfolgte nicht. Mittlerweile ist auch der Vertrag mit Plakatlicht beendet.

Um die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs weiter zu erhöhen, empfiehlt es sich die Bushaltestellen mit entsprechenden Wartehallen auszurüsten.

Mit dem Erwerb der Wartehallen der Fa. plakatlicht-Außenwerbung (gem. BV0142/2011 vom 30.11.2011) werden mittlerweile durch die Stadt 75 Bushaltestellen, wovon 57 mit Wartehallen ausgerüstet sind, bewirtschaftet. Dabei werden zurzeit Buswartehallen folgender Anbieter genutzt:

- 12 Wartehallen der Fa. Hohrenk in Nieder Neuendorf (ohne Werbung), davon 7 mit kurzer Seitenwand (**Anlage 2**),
- 6 Wartehallen der Fa. Tejbrant am Busbahnhof ohne Werbung (**Anlage 2**);
- 4 Wartehallen der Fa. Zimmermann mit Tonnendach im Sanierungsgebiet (Haupt- und Berliner Straße) ohne Werbung (**Anlage 2**)
- 19 Wartehallen der Fa. Kienzler mit Seitenvitrinenwerbung (**Anlage 2**),
- 14 Wartehallen mit Großflächenwerbung;
- 1 Wartehalle mit Vitrinenwerbung in der Rückwand und Tonnendach (Hersteller unbekannt)
- 1 massive Wartehalle (Betonwerk Velten) ohne Werbung;

Aufgrund der bisher getätigten Erfahrungen ergeben sich folgende gestalterischen und funktionalen Anforderungen an die Auswahl der zukünftigen Modelle der Bauswartehallen:

- Auf eine Großflächenwerbung an der kpl. Rückwand der Wartehalle wird zukünftig verzichtet;
- Werbung ist zukünftig lediglich über Werbevitrienen, **in der Regel** an der Seite, erwünscht;
- An exponierten Standorten sollte die Errichtung des gleichen Wartehallenmodells auch **ohne** Werbevitrine möglich sein, Ersatz der Vitrine durch Glas;
- keine Tonnendächer (siehe Fa. Zimmermann – **Anlage 2**) – dieser Typ erfordert insbesondere für die Dachreinigung unter Bäumen (Laub, Nadeln, Harz, „Honigtau“ etc.) erhöhten Reinigungsaufwand;
- die Buswartehallen sollen über eine Beleuchtung verfügen;
- die Wartung und ggf. Instandsetzung sollte wirtschaftlich sein (z.B. Glas – keine teure Sonderanfertigung; eine Dachkonstruktion, die Ablagerungen vermeidet – kein Flachdach, Aluminiumprofile – Dauerhaftigkeit).

Diesen Anforderungen genügen die bereits in der Vergangenheit von der Stadt erworbenen Wartehallen der Fa. Hohrenk aus 38162 Cremlingen Niedersachsen (Nieder Neuendorf – **Anlage 3**) und Tejbrant aus 14513 Teltow, Brandenburg (Busbahnhof – Wartehallen und Überdachung der Fahrradabstellanlage – **Anlage 4**) am besten.

Entsprechend wird die Verwaltung auch von beiden Herstellern Angebote einholen.

Die prognostizierten Projektkosten für die Gesamtmaßnahme betragen nach der Kostenschätzung insgesamt 48.000,00 EUR (dies entspricht ca. 12.000,00 EUR pro Wartehalle). Sie beinhalten sämtliche Leistungen, die von der Stadt Hennigsdorf beauftragt werden.

### Aufteilung der Projektkosten

Kostengruppe	Kosten brutto	davon pro Wartehalle
Lieferung Wartehalle	36.000,00 EUR	9.000 EUR
Fundamente	5.000,00 EUR	1.250 EUR
Beleuchtung	2.000,00 EUR	500 EUR
Nebenkosten, Sonstiges	5.000,00 EUR	1.250 EUR
<b>Gesamt brutto</b>	<b>48.000,00 EUR</b>	<b>12.000 EUR</b>

Die Errichtung der Wartehallen ist Bestandteil der Haushaltsplanung 2012.

Die Stadtverwaltung hat beim Landkreis Oberhavel Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (50% Fördersatz der zuwendungsfähigen Ausgaben, ca. 22.000 EUR) gemäß Förderrichtlinie des Landkreises Oberhavel über die „Vergabe von Zuschüssen für Bau- und Ausbaumaßnahmen an Verknüpfungs- und Zugangsanlagen im Bereich des übrigen ÖPNV“ zur Errichtung der vier Wartehallen eingereicht. Der Investitionsbedarf dieser Wartehallen ist Bestandteil des bestätigten 5-Jahresprogramms des Landkreises Oberhavel.

Nach Eingang des Zuwendungsbescheides werden entsprechende Angebote für die Lieferung der Wartehallen eingeholt und der Zuschlag erteilt. Aufgrund der relativ langen Lieferzeit von ca. 10 – 12 Wochen wird mit der Errichtung der Wartehallen erst im Herbst 2012 gerechnet.

**II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen**

1. BV0130/2011 - Beschluss zur Haushaltssatzung 2012 gemäß § 65 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf)
2. BV0047/2010 – Projektbeschluss über den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph – Kolping – Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf.
3. BV0142/2011 – Beschluss zum Erwerb von Werbeanlagen der Firma plakatlicht-Außenwerbung, Waldstraße 7 in 19322 Wittenberge

**III. Finanzielle Auswirkungen**       ja       nein

Kosten-Folgekosten-Finanzierung:       Zuschüsse (Z)       Investitionen (I)  
 Erträge (E)       Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2012	2013	2014	2015
Finanzhaushalt					
54101.681200	Z	22.000,00 €			
54101.785201	I	48.000,00 €			
Ergebnishaushalt	F-Art	2012	2013	2014	2015

Deckung:  planmäßig       überplanmäßig       außerplanmäßig

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehreinzahlungen | <input type="checkbox"/> Mindereinzahlungen |
| <input type="checkbox"/> Mehrerträge      | <input type="checkbox"/> Mindererträge      |
| <input type="checkbox"/> Mehrauszahlungen | <input type="checkbox"/> Minderauszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Mehraufwendungen | <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen |

**Anlagen:**

- Anlage 1.      Übersichtsplan, Maßstab 1:5.000
- Anlage 2.      Bestandswartehallen in Hennigsdorf
- Anlage 3.      Prospektblatt Wartehalle HSS 3-teilig Hohrenk
- Anlage 4      Prospektblatt Wartehalle Centra 2000 Tejbrant

Hennigsdorf, 16.05.2012

---

Bürgermeister